

SC-Leichtathleten führen mehrere Bestenlisten an

Statistik der Hallensaison 2011 zählt 36 Platzierungen unter den besten Zehn auf

Für die Leichtathleten im Schüler-, Jugend- und Erwachsenenbereich führt der Leichtathletikverband Brandenburg Besten- und Rekordlisten. Nach dem ersten Teil der Hallensaison 2011 kann der SC Frankfurt (Oder) sehr zufrieden sein: 12 Leichtathleten finden sich in ihren Altersklassen mit insgesamt 36 Platzierungen unter den besten Zehn wieder, sieben dieser Sportler werden mit 15 Ergebnissen sogar unter den besten Drei aufgeführt. Die sehr guten Leistungen wurden bei Wettkämpfen zwischen Januar und März in Potsdam, Berlin und Cottbus erzielt.

Zweimal an die Spitze der Bestenliste in seiner Altersklasse M15 hat es Marius Sperling geschafft: über 60 m Hürden (8,86 s) und im Weitsprung (5,90 m). Über 300 m belegt er den zweiten (39,35 s), über 50 m den vierten Platz (7,83).

Florian Berthold/M14 hat unter anderem mit einem ersten Rang über 60 m Hürden (9,00) sowie zwei dritten Rängen über 60 m (7,90) und im Fünfkampf (2530 Punkte) ebenfalls einen sehr guten Einstand in das Jahr verbucht. Ebenso drei Mal unter den besten Drei ist Matti Keller/M11 vertreten. Er führt über 50 m (7,43) die Bestenliste an, steht an Position 2 im Weitsprung (4,31) und auf Platz 3 im Dreikampf (1198), ergänzt durch einen 10. Platz im Hochsprung (1,21 m).

Leon Senger, Sportschüler in Potsdam, ist in der M15 bester 1000-m-Läufer der bisherigen Hallensaison (2:47,45 min), über 300 m (39,78) belegt er Platz 3.

Clemens Wilke/M13 hat es ebenfalls über 60 m Hürden (9,56) an die Spitze geschafft. Pascal Berthold/M14 erreichte als beste Ergebnisse zwei zweite Platzierungen über 60 m Hürden (9,14) und im Fünfkampf (2592). Er ist insgesamt in sieben Disziplinen unter den besten Zehn vertreten – so oft wie kein anderer Leichtathlet seiner Altersklasse.

Als einziges Frankfurter Mädchen konnte sich Laura Klamke/W15, ebenfalls Sportschülerin, im Hochsprung als Dritte (1,57) einreihen.

Hervorzuheben ist, dass sich Leon Senger, Laura Klamke, Marius Sperling und Philipp Andrä (M16) mit einigen ihrer Leistungen sogar in den Bestenlisten höherer Altersklassen bis zum Erwachsenenbereich wiederfinden.

Ähnlich toll fällt die Bilanz aus, wenn auf die Hallensaison 2010 zurückgeblickt wird. Elf Frankfurter Leichtathleten werden hier mit 34 Leistungen unter den besten Zehn aufgeführt. Dabei sind sie gleich 21-mal auf Platz 1 bis 3 vertreten. Die Bestenlisten im damals ein Jahr jüngeren Jahrgang führen an: Marius Sperling (60 m Hü/9,14; Weit/5,57), Florian Berthold (60 m Hü/9,48; 60 m/7,98), Leon Senger (1000 m/2:47,07 - Landesrekord), Tim Bechly (1000 m/3:04,51) und Matti Keller (50 m/7,51). Mit fünf Platzierungen unter den besten Drei hat Marius alle anderen Brandenburger seiner Altersklasse deutlich hinter sich gelassen. Und auch das zeigt ein Blick in die Statistik: Laura, Leon, Tim, Florian und Pascal sind in einigen Disziplinen der Hallensaison 2010 mit besseren Zeiten, Weiten und Höhen vertreten als Anfang 2011.

Die Winterleistungen lassen nun auf eine gute Freiluftsaison hoffen, die von April bis Oktober dauert und für die eine zweite Besten- und Rekordliste geführt wird.

Die ehrenamtlichen Statistiker kommen im Übrigen aus Frankfurt (Oder): Uta Borrmann kümmert sich um die Ergebnisse der Schüler AK 10-15 und Karsten Bechly führt die Besten- und Rekordliste der Jugend und Erwachsenen.

Kerstin Bechly/April 2011

Weitere Platzierungen unter den besten Zehn 2011:

W11: Lea-Sophie Derling (7./Weit/4,09)

W15: Laura Klamke (9./Weit/4,83)

M 13: Christopher Richter (5./60 m Hü/10,07; 7./Vierkampf/1684; 8./Weit/4,46), Willi Moritz (8./60 m Hü/10,31), Clemens Wilke (4./60 m/8,35; 7./Weit/4,79)

M14: Pascal Berthold (4./60m/7,94; 5./Kugel/10,05; 7./Hochsprung/1,45; 7./1000 m/3:14,06; 8./Weit/5,22), Florian Berthold (7./Weit/5,23 m; 8./1000 m/3:20,70), Tim Bechly (5./1000 m/3:08,72; 10./Fünfkampf/2265)

MJB: Philipp Andrä (4./200 m/23,93; 4./400 m/54,29; 9./60 m/7,60)